



Stadt Volkmarsen

Stadt Volkmarsen

Beschlussvorlage

Drucksache VL-150/2026

- öffentlich -

Datum: 13.08.2026

Aktenzeichen	VoBI
Federführender Fachbereich	Volkmarser Bau- und Instandhaltungsbetrieb

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	26.08.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen	08.09.2026	beschließend

Antrag der CDU- und FWG-Fraktion zur Erstellung eines kommunalen Handlungskonzeptes zum Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner

Sachdarstellung:

Siehe anliegenden Antrag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat

1. den im Baumkataster erfassten Bestand städtischer Eichen auf Vollständigkeit zu überprüfen und insbesondere Eichen an sensiblen öffentlichen Standorten darunter Kindertagesstätten, Schulen, Spiel- und Sportanlagen, Friedhöfe, Parkanlagen und weitere öffentliche Einrichtungen, auf einen vorhandenen Befall zu kontrollieren sowie hinsichtlich des Befalls- und Gefährdungsrisikos zu bewerten;
2. ergänzende Maßnahmen zur Förderung natürlicher Gegenspieler, beispielsweise die fachliche geeignete Anbringung und Betreuung von Nistkästen, auf ihre örtliche Eignung und Wirksamkeit zu prüfen und – sofern fachlich sinnvoll – umzusetzen;
3. ein kommunales Handlungskonzept zum Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner zu erarbeiten und den zuständigen Ausschüssen spätestens bis zur ersten Sitzungsrunde des Jahres 2027 zur Beratung sowie der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das Handlungskonzept soll insbesondere Aussagen enthalten zu:

- regelmäßige und risikoorientierte Kontrollen der städtischen Eichenbestände und dokumentierten Befallsstellen;
- Kriterien für die Priorisierung von Schutz-, Sicherungs- und gegebenenfalls erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen;
- Informations- und Warnmaßnahmen für die Bevölkerung;
- Absperr- und Sicherungsmaßnahmen;
- klare verwaltungsinterne Zuständigkeiten und Entscheidungswege;
- die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, fachkundigen Stellen und geeigneten Fachfirmen;
- den Umgang mit Befallsfällen auf privaten oder sonstigen nichtstädtischen Grundstücken;

- **geeignete vorbeugende, biologisch, mechanische und sonstige fachlich anerkannte Maßnahmen einschließlich der zu beachtenden rechtlichen Vorgaben;**
- **Anforderungen an Fachkunde, Arbeitsschutz, Entfernung, Transport und Entsorgung belasteter Nester und Materialien;**
- **die voraussichtlichen Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten sowie**
- **die Dokumentation und regelmäßige Evaluation der getroffenen Maßnahmen.**

Anlage(n):

- (1) Antrag CDU/FWG Handlungskonzept Eichenprozessionsspinner

Hendrik Fingerhut